

Inhalt

Seite

Vorbemerkung

Übersicht zu Tabellen, Karte, Zeichnungen und Genealogien

1. Einleitung	1
1.1. Das Forschungsinteresse: Der Mangel an ethnologischen Untersuchungen zur Emigration und Rückwanderung im Mittelmeerraum	1
1.2. Die Wahl des Untersuchungsgebietes	3
1.3. Problematik und Methode der Untersuchung	8
1.4. Die Forschungssituation	9
2. Der Kontext der Emigration in den 50er Jahren	13
2.1. Die sozioökonomische Lage	13
2.2. Die Landwirtschaft	18
2.3. Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten im Ausland	26
3. Der Wandel urbaner Strukturen vor dem Hintergrund der Emigration	31
3.1. Die städtebauliche Entwicklung 1947-1985	31
3.2. Die Bedeutung des Hauses für die Suteresi	36
3.3. Die Wohnverhältnisse vor der Emigration in den 50er Jahren	39
3.4. Die Wohnverhältnisse während der Emigration	42
3.5. Die Auflösung traditioneller städtebaulicher Strukturen in Sutura seit den 50er Jahren	44
4. Das individuelle Erleben von Emigration	54
4.1. Die Emigrationstradition	54
4.2. Die Entscheidung zu emigrieren	60

	Seite
4.3. Die Emigration an verschiedene Zielorte	64
4.4. Die Arbeitserfahrungen	68
4.4.1. Arbeitskonflikte	71
4.4.2. Die Bewertung der Arbeit durch die Emigranten	72
4.5. Die Entscheidung zurückzukehren	73
4.5.1. Die Arbeit nach der Rückkehr	76
5. Der Wandel sozialer Rollen und Beziehungen vor dem Hintergrund der Emigration	82
5.1. Familie und Verwandtschaft	82
5.1.1. Familie	82
5.1.2. Verwandtschaft	88
5.1.3. Verwandtschaft und Emigration	90
5.2. Der Wandel der Geschlechterrollen und -beziehungen	97
5.3. Freundschaft, Patron-Klient-Beziehungen und Politik	119
5.3.1. Freundschaft und Patron-Klient-Beziehungen	119
5.3.2. Politik	128
6. Sozialer und kultureller Wandel in Sutera seit 1950	141
6.1. Die 'letzten 30 Jahre' aus der Sicht der Suteresi	141
6.2. Die Bewertung der Emigrationserfahrung durch die Suteresi	148
6.3. Sind Rückkehrer Träger sozialen und kulturellen Wandels?	154
Bibliographie	160